

BODENHÄRTER BH 400



- > farbecht
- > gebrauchsfertig
- > abriebfest

Produktbeschreibung

Hartkorneinstreuung für Beton- und Estrichböden.

Werkseitig vorgemischtes, gebrauchsfertiges Trockengut bestehend aus speziellen, natürlichen Hartstoffen, Portlandzement und Dispergiermitteln. Die anorganischen Pigmente sind widerstandsfähig gegen Zement, Alkali, Licht und garantieren eine langandauernde Farbechtheit des Bodens. Die Dispergiermittel sichern eine gleichmäßige Verteilung.

Im Innen- und Außenbereich

Öffentliche Bauten: Gehsteige aus Beton, Rollschuhbahnen, Sportplätze, Terrassen, LKW- und PKW-Rampen, Schulen, Spitäler, Ausstellungshallen, Büros, Garagen, Keller.

Industrielle Bauten: Industrieböden mit schwerer Belastung, Möbelfabriken, Supermärkte, Parkgaragen, Geschäfte, Werkstätten.

Das ausgestreute Produkt feuchtet sich selbst komplett an, indem es Wasser von der Beton- bzw. Estrichmischung absorbiert und dadurch eine äußerst dichte und kompakte, gefärbte Oberfläche bildet. Geringe Kostenbelastung per m², hohe Abriebfestigkeit, hohe Schlagfestigkeit, hohe Oberflächendichte, geringe Absorption von Öl und Fett, bessere Reinigbarkeit.

Lieferform:

Gebinde	Überverpackung	Palette
30 KG / PS		36

Lagerung:

Frostfrei, kühl und trocken auf Holzrost im unangebrochenen Originalgebände lagerfähig: 365 Tage

Verarbeitung

Empfohlenes Werkzeug:

Kelle, Tellerglätter, Estrichglättschuhe, Flügelglätter, Rotationsglätter.

14290, BODENHÄRTER BH 400, gültig ab: 20.04.2020, Magdalena Riegler, Seite 1

Anmischen:

Bodenhärter BH 400 ist gebrauchsfertig und garantiert so ein genaues Verhältnis der einzelnen Komponenten sowie Leuchtgleichmäßigkeit in Mischung und Farbe. Mischfehler durch Anmischen auf der Baustelle können somit ausgeschlossen werden.

Verarbeiten:

Bodenhärter BH 400 wird manuell auf die Beton- bzw. Estrichoberfläche aufgebracht, vorzugsweise in zwei aufeinanderfolgenden Arbeitsgängen. Die erste Schicht soll auf den frischen aber bereits begehbaren Beton/Estrich aufgebracht werden (Verarbeitung nass in nass). Sobald das aufgebrachte Material feucht ist (Dunkelfärbung - absorbiert vom Wasser des darunterliegenden Betons bzw. Estrichs) mit der Kelle oder Tellerglätter zumindest 2 x glätten, jeweils gegenläufig zur vorhergehenden Richtung. Nachdem die 1. Schicht verteilt ist, wird das letzte Drittel Bodenhärter BH 400 aufgebracht und der Glättvorgang mittels Teller- oder Flügelglätter wiederholt, bis die gewünschte Oberfläche erreicht ist. Randzonen ggf. manuell glätten; die besten Oberflächenqualitäten werden durch mechanische Oberflächenglättung erreicht.

Nachbehandlung

Der Beton mit Bodenhärter BH 400 wird ca. 1-2 Stunden nach Verarbeitung durch Auflegen einer PE-Folie vor unkontrolliertem Wasserentzug geschützt, oder mit einem Murexin Verdunstungsschutz versehen.

Technische Angaben

Verbrauch	mind. 3 kg/m ² - abhängig von der Beanspruchung des Bodens
Schichtdicke	2 - 3 mm
Verarbeitungstemperatur	nicht unter +5°C
Abriebfestigkeit	2,7 cm ³ / 50 cm ² (Objektspezifischer Abriebwert variiert in Abhängigkeit von der Qualität der örtlich eingesetzten Bindemittel und/oder Gesteinskörnung.)
gemäß EN 13813	A3 (Böhme trocken)
gemäß B 4710-1	XM3

Prüfzeugnisse

Geprüft nach (Norm, Klassifizierung ...)

Schleifverschleiß nach Böhme gemäß ÖNORM 3126-2

Untergrund

Geeignete Untergründe:

Der Untergrund entspricht den Anforderungen der ÖVBB-Richtlinie – Erhaltung und Instandsetzung von Bauten aus Beton und Stahlbeton. Ferner ist der Untergrund tragfähig und frei von trennend wirkenden, artemigen oder artfremden Substanzen sowie von korrosionsfördernden Medien wie z.B. Chloriden, und wird mind. 12 Stunden vor Instandsetzung bis zur Kapillarsättigung vorgeätzt. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 N/mm². Druckfestigkeit mind. 25 N/mm².

Für ein perfektes System

Beschreibung:

Untergrundbeton: mind. C 25/30 (gem. ÖN B 4710-1)

Bindemittel: CEM I 42,5 R

W/B-Wert: ca. 0,53

Produkt- und Verarbeitungshinweise

Materialhinweise:

- Bei Verarbeitung außerhalb des idealen Temperatur- und/oder Luftfeuchtigkeitsbereiches können sich die Materialeigenschaften merklich verändern.
- Materialien vor der Verarbeitung entsprechend temperieren!
- Um die Produkteigenschaften beizubehalten, dürfen keine Fremdmaterialien beigemischt werden!
- Wasserzugabemengen oder Verdünnungsangaben sind genauest einzuhalten!
- Abgetönte Produkte vor der Verwendung auf Farbtongenauigkeit überprüfen!
- Farbgleichheit kann nur innerhalb einer Charge gewährleistet werden.
- Die Farbtonausbildung wird durch die Umgebungsbedingungen wesentlich beeinflusst.
- Angemischtes, bereits anzusteiendes Material darf nicht weiterverdünnt oder mit frischem Material versetzt werden!

Umgebungshinweise:

- Nicht bei Temperaturen unter + 5°C verarbeiten!
- Der ideale Temperaturbereich für Material, Untergrund und Luft liegt bei + 15°C bis + 25°C.
- Der ideale Luftfeuchtigkeitsbereich liegt bei 40 % bis 60 % relativer Feuchte.
- Erhöhte Luftfeuchtigkeit und/oder niedrigere Temperaturen verzögern, niedrige Luftfeuchtigkeit und/oder höhere Temperaturen beschleunigen die Trocknung, Abbindung und Erhärtung.
- Während der Trocknungs-, Reaktions- und Erhärtungsphase ist für ausreichende Belüftung zu sorgen; Zugluft ist zu vermeiden!
- Vor direkter Sonneneinstrahlung, Wind und Wetter schützen!
- Angrenzende Bauteile schützen!

Tipps:

- Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen.
- Produktdatenblätter aller im System verwendeten MUREXIN Produkte beachten.
- Für Ausbesserungsarbeiten ein unverfälschtes Originalprodukt der jeweiligen Charge aufbewahren.
- Bei Heizstrichen muss der normgerechte Ausheizvorgang vor der Verlegung erfolgen.
- Während der Verarbeitung und Erhärtung darf die Fußbodenheizung nicht eingeschaltet sein.

Bei unseren Angaben handelt es sich um Durchschnittswerte, welche unter Laborbedingungen ermittelt wurden. Aufgrund der Verwendung natürlicher Rohstoffe können die angegebenen Werte einer einzelnen Lieferung ohne Beeinträchtigung der Produkteignung geringfügig abweichen.

Sicherheitshinweise

Produktspezifische Informationen hinsichtlich Zusammensetzung, Umgang, Reinigung, entsprechender Maßnahmen und Entsorgung sind dem Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Atemschutz:

- Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
- Filter P2.

Handschutz:

- Schutzhandschuhe.
- Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

14290, BODENHÄRTER BH 400, gültig ab: 20.04.2020, Magdalena Riegler, Seite 3

Estrich- und Mörteltechnik

Handschuhmaterial

- Handschuhe aus stabilem Material (z.B. Nitril) verwenden.

- Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Durchdringungszeit des Handschuhmaterials

- Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille.

Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung.

Dieses Merkblatt basiert auf umfangreichen Erfahrungen, will nach bestem Wissen beraten, ist ohne Rechtsverbindlichkeit und begründet weder ein vertragliches Rechtsverhältnis noch eine Nebenverpflichtung aus dem Kaufvertrag. Für die Güte unserer Materialien garantieren wir im Rahmen unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Die Anwendung unserer Produkte darf nur durch Fachleute und/oder versierte, fachkundige und entsprechend handwerklich begabte Personen erfolgen. Der Anwender kann nicht von einer Rückfrage bei Unklarheiten sowie einer fachmännischen Verarbeitung entbunden werden. Grundsätzlich empfehlen wir vorab eine Probefläche anzulegen oder mittels Kleinversuch vor zu testen. Naturgemäß können nicht alle möglichen, gegenwärtigen und zukünftigen Anwendungsfälle und Besonderheiten lückenlos beinhaltet sein. Auf Angaben, welche man bei Fachleuten als bekannt voraussetzen kann, wurde verzichtet.

Die geltenden, technischen, nationalen und europäischen Normen, Richtlinien und Merkblätter betreffend Materialien, Untergrund und nachfolgendem Aufbau beachten! Gegebenenfalls Bedenken anmelden. Mit Herausgabe einer neuen Version verliert diese ihre Gültigkeit.

Das jeweils neueste Merkblatt, Sicherheitsdatenblatt und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind im Internet unter www.murexin.com abrufbar.